

Autoritäre Versuchungen, rechter Populismus und Fake News

Gefahren und
Herausforderungen
für die
Demokratie



Vortrag mit

Enis Gülegen
agah-Vorsitzender

Prof. Dr. Benno Hafener
Erziehungswissenschaftler
Universität Marburg

14. Februar 2025

18.00 Uhr

Stadthalle
Saal Roederstein
Chinonplatz 4

65719 Hofheim am Taunus

agah
Landesausländerbeirat


Hofheim
am Taunus
Ausländerbeirat

Verstetigung rechter Populismus 2025

Nach Jahren sinkender Zustimmung konnte die AfD bei den letzten Landtagswahlen beängstigende Erfolge erzielen, die nunmehr auch bei der anstehenden Bundestagswahl zu erwarten sind. Diese Trendwende geht in eine Verstetigung und Etablierung über, die Schlimmes befürchten lassen. Gleichzeitig ist eine Zunahme der Gewaltbereitschaft in Form gehäufter Straf- und Gewalttaten mit rechtsradikal-politischer Motivation und offenem Rassismus zu beobachten. Diese Entwicklungen bedeuten eine Zunahme von Unsicherheit und Gefährdung für die Mehrheit der Bevölkerung, die nicht dem Menschen- und Weltbild dieser Szene entspricht. Das Spektrum der Gruppen und Parteien reicht von der NPD und AfD über die Reichsbürger und Identitären, brauner Esoterik und „Querdenker“ bis hin zur rechten Jugendkultur und vielfältigen Aktivitäten im digitalen Raum. Gemeinsam mit dem Marburger Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Benno Hafeneger und dem agah-Vorsitzenden Enis Gülegen widmet sich die in 2025 fortgesetzte Veranstaltungsreihe der Frage, worin die Ursachen und Folgen rechtsgerichteter Radikalisierungsprozesse in der Bevölkerung zu sehen sind. Dieser Frage liegt ein Widerspruch zugrunde: Wir leben in einer vermeintlich stabilen Demokratie, aber diese ist immer auch bedroht und gefährdet.

Mit Demokratie gegen die Demokratie?

Das gilt vor allem in Krisenzeiten, wie wir sie gerade erleben. Zu den Feinden der Demokratie gehört die extreme und populistische Rechte mit ihrer demokratie- und menschenfeindlichen Ideologie. Vom rechten Extremismus, seiner Militanz und Gewaltaffinität, den Straf- und Gewalttaten sowie dem rechten Terrorismus geht – so der weitgehende politische Konsens – die größte Gefahr für die Demokratie aus. Der rechte Populismus und Extremismus nutzen und instrumentalisieren ihre parlamentarische Repräsentanz; und die Wahlergebnisse sowie demoskopischen Umfragen zeigen, dass ihr Erfolg auf einem entsprechend hohen Einstellungspotential in der Bevölkerung fußt.

Erziehungswissenschaftler Benno Hafeneger untersucht, weshalb die Bundesrepublik durch eine vernetzte und gewaltaffine Rechte bedroht ist wie nie zuvor, analysiert, wie die Parlamente dafür genutzt werden und welchen Rückhalt Demokratie- und Menschenfeindlichkeit in der Bevölkerung haben.

agah-Vorsitzender Enis Gülegen zeigt an ausgewählten Aussagen das menschenverachtende Weltbild der Polemiker am rechten Rand. Aber er fragt auch, was ist neu? Im Frühjahr 2024 ging ein Aufschrei durch die Republik, als bekannt wurde, dass Rechtsradikale über Remigration sprachen. Aktuell echauffiert man sich über die von der AfD verteilten „Rückfluggtickets“. Gülegen zeigt auf, dass der Rassismus, der jetzt bedrohlich und demokratiegefährdend zu Tage tritt, eine lange Kontinuität besitzt, die nicht nur in der bürgerlichen Gesellschaft tief verwurzelt ist, sondern von ihr auch stets gespeist wird.